

RS OGH 1996/10/29 5Ob2199/96k, 5Ob2352/96k

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.10.1996

Norm

ZPO §30 Abs2

BIG-Gesetz §7

GBG §77

ProkG §2 Abs2

ProkG §4 Abs1

Rechtssatz

Die Vollmacht zum Einschreiten der Finanzprokurator beruht auf § 7 BIG-Gesetz - und ist damit in ausreichender Weise dargetan. Einer zusätzlichen Bekräftigung der Einschreiterbefugnis, etwa durch die Berufung auf die erteilte Bevollmächtigung, bedarf es nicht. Daß dies auch der Gesetzgeber so sieht, ergibt sich daraus, daß er der Finanzprokurator durch Art III BGBl 1992/763 (im neuen Absatz 2 des § 2 ProkG) zusätzliche, und zwar fakultative Vertretungsbefugnisse zugewiesen hat, ohne § 4 Abs 1 ProkG zu ändern.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 2199/96k
Entscheidungstext OGH 29.10.1996 5 Ob 2199/96k
Veröff: SZ 69/242
- 5 Ob 2352/96k
Entscheidungstext OGH 16.09.1997 5 Ob 2352/96k
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106105

Dokumentnummer

JJR_19961029_OGH0002_0050OB02199_96K0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at